



INFORMATION DER MARKTGEMEINDE LASSNITZHÖHE

BÜRGERMEISTERBRIEF

Die Ereignisse rund um Corona haben unsere persönliche, private und berufliche Planung für das Jahr 2020 und wahrscheinlich auch darüber hinaus in Frage gestellt. Die Frage wie geht es weiter, haben viele von uns beschäftigt und uns vor Augen geführt, dass die Gesundheit das höchste Gut ist, welches wir besitzen und wie schnell es passieren kann, an einer heimtückischen Infektion zu erkranken. Daher möchte ich mich an dieser Stelle besonders bei Ihnen, die Sie sich freiwillig in dieser größten Krise, die viele von uns das erste Mal erleben mussten, bedanken. Danke, an jeden einzelnen für seinen großartigen, unentgeltlichen und ehrenamtlichen Einsatz. Besonderer Dank gilt den Betrieben, den Ärzten, der Apotheke und natürlich ihren Angestellten und MitarbeiterInnen, die während der Krise durchgehend geöffnet hatten und die dadurch die Versorgung für unsere Bevölkerung gesichert haben. Ein großes Dankeschön an die freiwilligen HelferInnen der WhatsApp-Gruppe für ihre Hauszustellungen, vor allem für unsere ältere Bevölkerung.

RÜCKBLICK UND NEUSTART

Die Zeit der Einschränkungen ist annähernd vorbei und die Maßnahmen zur Coronakrise haben sich nun gelockert. Die Geschäfte und Betriebe haben wieder geöffnet. Man spürt, dass das öffentliche Leben langsam erwacht. Die Menschen sind wieder unterwegs und besuchen unsere Geschäfte, Gasthäuser und Cafés. Auch wenn es gerade jetzt besonders wichtig ist, vorsichtig zu sein und die Corona-Regeln, wie „Mund-Nasenschutz und Abstand“ einzuhalten, bin ich zuversichtlich, dass wir gemeinsam mit Verantwortung und Zusammenhalt die Herausforderungen der nächsten Monate bewältigen werden. Auch wenn der Besuch im Gemeindeamt nicht möglich war, so wurde in der Gemeinde durchgehend, teilweise im Homeoffice oder im Vormittag- bzw. Nachmittagswechseldienst weitergearbeitet. Geöffnet waren auch die Kindergärten und die NMS Laßnitzhöhe. Herzlichen Dank unseren MitarbeiterInnen im Innen- und Außendienst, Frau Dir. Zebedin und ihren LehrerInnen und den MitarbeiterInnen unserer Kindergärten und in unserer Schule. Gerade in Zeiten wo es nicht immer möglich war, persönlich Auskünfte zu erhalten, hat sich die Einführung des Bürger SMS und der Verweis auf die Gemeinde-Homepage sehr gut bewährt. Ich hoffe auch, Sie mit meinen Bürgermeisterbriefen „zur Lage“ gut informiert zu haben.



AKTUELLES AUS DEM GEMEINDERAT

Am 20. Mai fand unter Einhaltung der Corona-Vorgaben die 117. Gemeinderatssitzung im Kursaal statt und befasste sich neben anderen mit folgenden Tagesordnungspunkten:

- **Jahresabschluss 2019:**

Erstmalig wurde der Rechnungsabschluss mit dem neuen Buchhaltungsprogramm GeOrg erstellt. Die im Voranschlag 2019 geplanten Vorhaben wie der Ausbau Breitband, Straßensanierungen und Gehsteigbau, Wasserleitungsbau und Ankauf eines Grundstückes für die Erweiterung der Sportanlage wurden umgesetzt und es konnte wieder, **so wie in den letzten fünf Jahren**, ein positives Jahresergebnis erwirtschaftet werden. Der Rechnungsabschluss 2019 weist einen **IST-Überschuss in der Höhe von € 460.231,08** aus und wurde von den Gemeinderatsmitgliedern **aller Fraktionen einstimmig beschlossen**.

Der jährliche Rechnungsabschluss ist übrigens schon seit dem Jahr 2012 auf der Homepage der Marktgemeinde Laßnitzhöhe öffentlich einsehbar. Außerdem haben Sie die Möglichkeit und das Recht in den Rechnungsabschluss während der Amtsstunden Einsicht zu nehmen.



- **Elternbeiträge Kindergarten:**

Im Zeitraum Mitte April bis Mitte Mai haben an unterschiedlichen Tagen 21 Kinder den Kindergarten besucht. Mit Schreiben des Landes Steiermark, Abt 6 Referat Kinderbildung und -betreuung vom 16.04.2020 wurde der Marktgemeinde Laßnitzhöhe mitgeteilt, dass Eltern, deren Kinder im Zeitraum von 18.04.-17.05. den Kindergarten besucht haben – wenn auch nur einmalig – den vollen monatlichen Beitrag zu leisten haben. Auf Antrag von BGM Liebmann werden all diesen Eltern, nur die tatsächlichen Tage verrechnet. Die Berechnung des Tagessatzes erfolgt über den Sozialstaffelrechner des Landes, wobei sich dieser am Gehalt der Eltern und an der Betreuung der Kinder (halbtags/ganztags) orientiert. **Der Antrag wurde einstimmig angenommen.**

- **Bebauungsplan Krachelberg Ost 2:**

Im Bereich Lindner – Krachelberg Ost, wurden zu den bereits bestehenden, vier weitere, Bauplätze ausgewiesen. Bei der Widmung hat die Marktgemeinde Laßnitzhöhe darauf geachtet, die Richtlinien für die Art der Bebauung festzulegen. Mit der Ausweisung dieser Grundstücke als Bauland haben nun junge LaßnitzhöherInnen wie schon bei den vorher ausgewiesenen Bauplätzen die Möglichkeit in der Heimatgemeinde zu bleiben und den Traum vom eigenen Haus zu verwirklichen. Auch diese Entscheidung wurde **vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.**

AUSBLICK

Die Corona-Krise und ihre Nachwehen stellen Bund, Land sowie Gemeinden gleichermaßen vor finanzielle Herausforderungen. Es ist Ihnen sicherlich schon aufgefallen, dass der Blumenschmuck heuer dezenter und nicht so üppig ausfällt. Die Marktgemeinde Laßnitzhöhe hat sich gemeinsam mit dem Tourismusverband und der Kurkommission bewusst dafür entschieden, im Hinblick auf die Corona-Krise ein Zeichen zu setzen. Trotz diverser Sparmaßnahmen kann ich Ihnen versichern, dass die begonnenen Projekte, wie zum Beispiel

- Zu- und Umbau des Kindergartens,
- Fertigstellung des multimodalen Knotenpunktes (REGIOtim)

wie geplant umgesetzt werden. Mir ist es besonders wichtig, dass wir als Kommune mit neuen Projekten an unsere Betriebe denken und damit einen Beitrag zur Belebung der Wirtschaft leisten. Von der Bundesregierung wurde €-1-Milliarde-Budget für Gemeinden beschlossen, um gerade jetzt umweltfreundliche und nachhaltige Projekte umzusetzen. Eine Übernahme von bis zu 50% der Kosten für regionale Infrastrukturprojekte ist durch diesen Beschluss gewährleistet. Diese Investitionen schaffen Wertschöpfung und Arbeitsplätze und leisten einen Beitrag für das wirtschaftliche Comeback. Gehen wir gemeinsam optimistisch einen Schritt nach dem anderen und sehen wir der Zukunft offen und positiv entgegen.

Ihr Bürgermeister

(Bernhard Liebmann)



Ein Lächeln, das wir jemand anderem schenken, kann bereits dazu führen, diesem Jemand ebenso ein Lächeln auf die Lippen zu zaubern. Diese kleine unscheinbare Geste erfordert nicht viel Mühe, führt aber kurzerhand dazu, dass die Welt ein Stückchen freundlicher wird. Haben Sie es schon einmal ausprobiert?